

Kurzbericht

Informationen von Jürg Schuler, Abteilung Asylkoordination des Kantonalen Sozialamtes anlässlich der Generalversammlung 2005 vom 19. April in Uster

Nationale und internationale Zahlen

Anhand verschiedener Statistiken erläutert J. Schuler die aktuelle Situation (siehe auch <http://www.bff.admin.ch/index.php?id=295>)

Zahlen im Kanton Zürich

Die Entwicklung im Kanton Zürich entspricht der nationalen Entwicklung. Zahlen siehe <http://www.ds.zh.ch/internet/ds/de/home/asyl.html> . Von den rund 10'000 Personen des Asylrechts, die sich gegenwärtig im Kanton Zürich aufhalten, sind mehr als die Hälfte Vorläufig Aufgenommene. 2'500 Personen sind als Vollzugsfälle registriert. Die Zahl der Personen mit rechtskräftigen Nichteintretensentscheiden (NEE) liegt bei ca. 900.

Aktuelle Entwicklungen

J. Schuler erwähnt

- die Einrichtung von 3 Nothilfezentren (Adliswil, Uster, Winterthur) und die Gratwanderung des Kantons Zürich zwischen sinnvollen Lösungen und politischem Druck zu mehr Härte
- die Schwierigkeiten beim Vollzug von Ausreisen
- eine mögliche weitere Senkung des Aufnahmekontingentes für die Gemeinden, jedoch ohne genauere Nennung eines Zeitpunktes
- die kantonale Asylverordnung "auf der Ziellinie"
- die Überarbeitung des Behördenhandbuches Asyl - wahrscheinlich nur mit unverbindlichen Unterstützungsrichtlinien und mit Sicherheit ohne einen kantonalen Fonds für Finanzierungsgesuche
- den Bedarf zur besseren Anwesenheitsregelung für Personen mit langer Aufenthaltsdauer in der Schweiz
- die Überlegungen der Polizeiorgane, nicht nur ausgrenzen, sondern für illegal Anwesende auch Eingrenzungen anzuordnen

Über die statutarischen Geschäfte gibt das Protokoll Auskunft, sobald es erstellt ist.